



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Vo[n] werffen vn[d] außschütte[n] auff gemeine gassen o[der] strassen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Hängt aber ein man an dem andern auff seynen Acker Weyngart Gartē Wy//
sen oder der gleych lygende Erb güt: so mag der selb auff des güt der Baume hange
durch sich selbsts od ein andern von seynen wegen denselben Baum entstehen stüm
melen oder die Rste abhawen Ahtzehen schü hoch vonn der erden zümessen gegen
seyner syten yn die höhe. vnd soll domitt nit vnrecht gethan haben. doch das er des
seyne nachpaur Aht tag züuor gewarnet vnd erfordert hab selbsts zütun.

**Was niemāt umb forcht zükünfftiger kriege od ein
andern zübekriegen sein habe od güter eyne andern
gefregheren oder mechtigern übergebe. Zi. xvi.**

So yemant umb forcht zükünfftigs kriegs oder eyne andern zükriegen. seyn
anspruch/ gerechtigkeit. habe oder güter: eyner andern gefregheren od mächt
gern Persone oneerbar redlich vrsach vnnnd vnnsers des Rats verzüzeyten
wissen vnnnd erlaubnuß. übergebe/ züstelte vnd cedirt: soll solichs übergabe/ züstel//
lung vnd cession vntüglich crassilos vnd nitt von wurden. Vnd der übergeber der
selben seyner spruch/ gerechtigkeit/ habe oder güter: auch der solichs vmb seynes ey
gen nütz willen auffgenommen hett yn Pene souil werts der Cession vnnsers Statt
fisco vnnachleßlich zübezalen gefassen vnd versassen seyn.

**Von werffen vnnnd schütten auff gemeine
Gassen oder Strassen Zi. xvij**

So bey tag oder nacht besunder abents vor dem die Weinglock zum lesten
oder morgens nach dem die Früemesse züm ersten oder die vierde glock vor
der Metten geleitet weren: auß eynem hause wasser/ Brünz oder and vn//
reynigkeit außgeschütt oder geworffen an gassen oder Strassen do gewonlich men
schen pflegen zügeen oder steen. vnd yemant do durch beleydigt würde oder gesche//
diget an seynen fleydern oder in ander weyse wie das were: so soll der Hausßherr od
Inwoner des selbenn hause darauß solichs gescheße schuldig sein dem beleydigten
des zugefügten Schadens zweyfaltig erstattung zütun. Vnd darzü ein pene nem//
lich zwey pfundt heller vnser Statt fisco on widerrede versassen seyn oder aber den
der solichs gethan hett dar stellen zübezalen.

Drffe aber yemant auß eynem hause do durch ein mensch. oder vyße schade
w entpfenge oder stürbe: soll der solichs gethan hett nach erkennnuß rechtes
gestalt der sachen gestrafft werden. Vnd die Richter yn messigung der sche//
den ansehen vn taxiren zymlich zerung des beschedigten franken artztlone scha
den vnd saumnuß des zugefügten Schadens halben.

wo ein Gebuwe schaden thun mocht Zi. xvij.

Ire es das yemant gebüwe/ überhenge/ wende oder anders wie das seyn
w möcht het das nitt woll verwart were verfület alters oder anderer sachen
halben zübesorgen fallen vnnnd schaden thun möcht menschen oder andern